IMT Nuremberg Archives

H – 2116

International Court of Justice

Ri_Exhibit Nr. 177

H2116-0002

A b s c h r i f t

aus dem Weiss - Buch Nr. 2

Dokumente zur Vorgeschichte des Krieges

Nr. 394

Der Deutsche Botschafter in Warschau an das Auswärtige Amt

Bericht

Warschau, den 5. Juli 1939

Abs. 1 Wie ich bereits wiederholt berichtet habe, hat die Bedrückung der deutschen Volksgruppe auf kirchlichem Gebiet eine weitere Verschärfung erfahren. Da das deutsche Element in seiner überwiegenden Mehrheit dem evangelischen Glauben angehört, hat es sich die polnische Politik zum Ziel gesetzt, die Organisation der deutsch_evangelischen Kirche nach Möglichkeit lahm zu legen. Bezeichnend sind in diesem Zusammenhang die Vorgänge, die dazu geführt haben, dass der hochverdiente und wegen seines unerschütterlichen Glaubens allgemein geachtete Pfarrer Kleindienst aus Wolhynien seines Amtes enthoben und schliesslich aus seiner Heimat, in der seine Familie mehr als zwei Jahrhunderte lebte, ausgewiesen wurde. .....

von Moltke

Die Richtigkeit der Abschrift bestätigt :

Dr. Martin Horn
Rechtsanwalt

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
Ri Exhibit 177
April 19 Filed 1946

Filed April 10, 1946
Alfred Seidl
Leg.

H-2116

Ri=Exhibit Nr. 177

Dokumentenbuch Seite

Dokumente Joachim von R i b b e n t r o p

H2116 – 0003